

Das Team / Die Suche

- Der Hund wartet auf seinem Ruheplatz (ruhig) bis er zum „Start“ geführt wird.
- Der Hund darf erhöht oder auf dem Boden suchen (wird im Voraus vom Hundeführer bekannt gegeben).
- Der Besitzer darf ein Teil oder die ganze Suchleiste anzeigen.
- Der Hund darf auf dem Startplatz (vor dem Start) max. 2 Belohnungsstücke bekommen.
- Der Hund sucht die Leiste alleine ab.
- Der Hund darf jede Dose max. 5x absuchen.
- Der Mensch bestätigt verbal mit „Anzeige“, wenn der Hund gefunden hat. Der Prüfer bestätigt oder dementiert. Bei einer Bestätigung darf der Hund geklickt und bestätigt werden.
- Ist der Click erfolgt, darf der Hund die Nase nicht mehr von der Dose nehmen. Bei der Prüfungsstufe 1 wird ein minimales abheben der Nase geduldet.
- Beim Hingehen darf der Mensch mehrmals klicken.
- Der Hund darf an der Dose mehrmals bestätigt werden.
- Kommt der Hund nicht zur Anzeige, wird er mit einem Markerwort (z.B. Schade) aus der Suche genommen/abgeholt.
- Der Hund wird nach der Suche zurück an den „Start“ oder auf den Ruheplatz gebracht.
- Zwischen den Suchen dürfen max. 5 Minuten Pause gemacht werden.
- Bei der Prüfungsstufe 3 können Ablenkungen eingebaut werden (Radio, Ball, Bodenstruktur etc.)

Der Prüfer / Die Anlage

- Der Prüfer ist Franziska Rohr oder eine bevollmächtigte Person mit entsprechender Ausbildung.
- Die Dosen sind bei jedem Team neu.
- Die Deckel werden bei jeder Suche gewechselt oder mit Alkohol gereinigt.
- Die Bretter dürfen vom Team mitgebracht werden.
- Die Verleitgerüche werden mittels Los vor der Prüfung gezogen und sind für alle Teams, die an diesem Tag starten identisch.